

1. Record Nr.	UNINA9910807438603321
Autore	Kupfer Christian (Christian Daniel)
Titolo	Mit Israel auf dem Weg durch die Wüste : eine leserorientierte Exegese der Rebellionstexte in Exodus 15:22-17:7 under Numeri 11:1-20:13 // von Christian Kupfer
Pubbl/distr/stampa	Leiden ; ; Boston, : Brill, 2012
ISBN	1-283-28086-8 9786613280862 90-04-21607-3
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (300 p.)
Collana	Oudtestamentische studien, , 0169-7226 ; ; v. 61
Disciplina	222/.1206
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Rev. ed. of author's thesis (Ph. D.)--Theologische Universiteit, Kampen, Netherlands, 2000.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Die Entdeckung des Lesers und seine Funktion bei der Exegese alttestamentlicher Erzähltexte -- Die vorsinaitischen Wüstenerzahlungen -- Die nachsinaitischen Wüstenerzahlungen -- Die Steuerung des Lesers -- Die Wüstenerzahlungen im Kontext von Exodus und Numeri.
Sommario/riassunto	The wilderness narratives Ex 15:22–17:7 and Num 11:1-20:13 are shaped by striking repetitions as well as breaks in style and content. This study describes the continued interaction between the various text signals and the 'co-operative reader' who attempts to achieve a coherent reading. This type of an ideal reader alludes to the concepts of reception theorists W. Iser and U. Eco and is applied here for the benefit of the narratives of the Old Testament. A second main part demonstrates systematically the narrative tools of guiding the reader within the wilderness narratives. This approach emphasises the dynamic character of the interpretation of the text. In this way, the author re-evaluates for example text structures, blanks or duplicates by weighing up their significance and relevance for the reading process. Die Wüstenerzahlungen Ex. 15:22-17:7 und Num. 11:1-20:13 sind von markanten Wiederholungen wie auch von stilistischen und inhaltlichen Brüchen geprägt. In der vorliegenden Untersuchung wird

fortlaufend die Interaktion der unterschiedlichen Textsignale mit einem `kooperierenden Leser´ beschrieben, der trotz aller Lesestörungen bemüht ist, eine kohärente Lektüre zu erzielen. Dieser Idealtypus eines Lesers lehnt sich an die rezeptionsästhetischen Entwürfe von W. Iser und U. Eco an und soll für narrative Texte des Alten Testamentes fruchtbar gemacht werden. In einem weiteren Hauptteil werden systematisch die textlichen Mittel der Leserlenkung innerhalb der Wüstenerzählungen dargestellt. Mit dieser Herangehensweise wird der dynamische Charakter einer Textinterpretation betont. So werden beispielsweise Textstrukturen, Leerstellen oder Dubletten neu bewertet, indem ihre Signifikanz und Relevanz für einen Leseprozess abgewogen werden.
